

**Projekt:** Strategisches Grünflächenkonzept

**Thema:** I. Grünflächenforum

**Datum:** 22.03.2023 **Ort:** Rathaus Brandenburg an der Havel, Rolandsaal  
18:00 - 20:00 Uhr

**Anlage:** Folienpräsentation 1. Grünflächenforum SWUP (Datei: 23-03-22\_BRB-SGK\_Gruenflaechenforum.pdf) (84 Folien)

## Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs

- **Bürgermeister Hr. Müller** begrüßt die Teilnehmenden und umreißt Chancen, die das strategische Grünflächenkonzept für die Sicherung und Weiterentwicklung der Grünflächen bietet. Das strategische Grünflächenkonzept kann helfen die Umsetzung von Maßnahmen zur Klimaanpassung gezielt vorzubereiten und prioritäre Bereiche etwa für Maßnahmen zur Klimaanpassung aufzuzeigen.
- **Herr Giersberg** stellt das Büro SWUP und Projektteam vor (vgl. Anlage, Folie 3-6). SWUP verfügt über viel Erfahrung in der Erarbeitung strategischer Konzepte unter Beteiligung verschiedener Akteursgruppen und der Öffentlichkeit.
- **Frau Klaczynski** erläutert Anlass und Ziel des Strategischen Grünflächenkonzepts (vgl. Anlage, Folie 7-14). Das strategische Grünflächenkonzept ist ein neues informelles Planungsinstrument der Stadtentwicklung. Stadtgrün leistet einen wichtigen Beitrag Städte nachhaltig, das heißt auch sozial- und umweltverträglich zu gestalten. Das strategische Grünflächenkonzept bietet hier in Zukunft der Verwaltung eine Hilfestellung. Die Erstellung des Entwicklungskonzepts gliedert sich in drei Phasen: Phase I Bestandsaufnahme; Phase II Leitlinien und Gesamtkonzept; Phase III Maßnahmenprogramm auf Projektebene (vgl. Anlage, Folie 12).
- **Rückfrage aus dem Publikum:** Welche strategischen/konzeptionell-planerischen Projekte sind in den letzten zehn Jahren bereits gelaufen? Hinweis: vor weniger als zwei Jahren wurde bereits ein integriertes Stadtentwicklungskonzept erarbeitet.  
→ Herr Müller erläutert, dass etwa im Rahmen der Bundesgartenschau 2015 Grünflächen der Stadt weiterentwickelt und gezielt aufgewertet wurden. Bedarfe der Erhaltung und Weiterentwicklung von Grünflächen werden im täglichen Verwaltungshandeln berücksichtigt. Das Strategische Grünflächenkonzept knüpft an bestehende Konzepte an, führt diese zusammen und vertieft sie.

## Inhaltlicher Einblick in die Bestandsaufnahme

- Hr. Steinbrenner präsentiert eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme. Im Rahmen der Bestandsaufnahme erfolgten Abstimmungsrunden mit der Stadtverwaltung, mehrere Ortsbegehungen und eine Durchsicht aller Planungsunterlagen. Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme wurden in insgesamt 32 Analyseplänen aufbereitet. Die Analysepläne sind jeweils einem von vier übergeordneten Themen zugeordnet. Die übergeordneten Themen sind "Lage und Verteilung", "Angebote, Nutzung und Erholung", "Verknüpfung und Erreichbarkeit", "Zustand und Pflege" und "ökologische Bedeutung". Eine Übersicht über die Analysepläne gibt die Anlage, Folie 21. Die auf Folie 21 blau hervorgehobenen Analysepläne werden von Hrn. Steinbrenner vorgestellt (vgl. Anlage, Folien 22-68).

## Bildung der Arbeitsgruppen und gegenseitiges Kennenlernen

- Hr. Giersberg skizziert die im Projekt vorgesehene enge Verknüpfung einer fachlichen Bearbeitung bei SWUP unter Berücksichtigung der Beiträge aus der Beteiligung. Die Beteiligung wird in vier Arbeitsgruppen organisiert. Die Arbeitsgruppen kommen an drei von SWUP moderierten Treffen "Grünflächenforum I-III" zusammen. Parallel erfolgt zusätzlich eine Online-Beteiligung (vgl. Anlage, Folie 70).
- Herr Giersberg erläutert das Vorgehen für die im Folgenden stattfindende Konstituierung der Arbeitsgruppen. Die Teilnehmer\*innen können frei wählen, in welcher der vier Arbeitsgruppen (Spiel, Sport & Bewegung; Natur & Klimaschutz; Tourismus & Erholung) sie sich beteiligen. Es wird den Teilnehmer\*innen empfohlen eine Arbeitsgruppe zu wählen, in der das eigene Wissen besonders gut eingebracht werden kann.



## Ergebnisse aus den konstituierenden Treffen der Arbeitsgruppen (AG)



### Ergebnisse AG Natur- & Klimaschutz

**Zuständigkeit:** Kirstin Ohme | Stadtverwaltung und Jonas Schupp | SWUP

**Gruppenzusammensetzung | Gruppensprecher:** Herr Senftleben

- Martin Senftleben, Mitglied der Göttiner Bürgerinitiative "naturnahe Ortsteile" (fachlicher Hintergrund: Straßenplaner)
- Martina Marx, Stadtverordnete (fachlicher Hintergrund: Architektin)
- Gerlinde Zenke, (fachlicher Hintergrund: Biologin)
- Dr. Winfried Kohls, Mitglied im Naturschutzbeirat und der NABU-Initiative Brandenburg summt (fachlicher Hintergrund: Biologe)
- Andreas Ziemer, Mitglied NABU und Grüne Liga
- Joan Hoffmann-Ellers, Stadtverwaltung, Begleitung des Strategischen Grünflächenkonzepts

#### Erste Ideen für Schwerpunkt-Themen:

- Versiegelung reduzieren
- Handlungsbearfunde zur Vermeidung von Klimawandel-Schäden
- Erhaltung der Grünflächen
- Handlungsbearfunde nachvollziehbar begründen
- Grünflächen auch nach biologischen (nicht nur nach technischen) Kriterien beurteilen
- Funktion der Gesundheitsförderung von Grünflächen berücksichtigen

#### Vereinbarte Arbeitsweise:

- Eine abschließende Abstimmung über die Arbeitsweise konnte aus Zeitgründen nicht erfolgen. Zunächst wurde vereinbart den Austausch per Mail (Mailverteiler) zu führen. Herr Senftleben schickt als Gruppensprecher eine Rundmail an Mitglieder der AG.

#### Benötigte Informationen/Unterlagen:

SWUP GmbH Landschaft   Stadt   Kommunikation	Babelsberger Straße 40   41 10715 Berlin	Fon +49 30 397 384-0 Fax +49 30 397 384-99	kontakt@swup.de swup.de	Seite 3
---	---	---	----------------------------	------------

- Leitfaden Stadtgrün, Version 1 zum Strategischen Grünflächenkonzept der Stadt Brandenburg an der Havel (2018, NABU Regionalverband Brandenburg Havel e.V.)



Strategisches Grünflächenkonzept  
**1. GRÜNFLÄCHENFORUM**

### 1 VORSTELLUNGSRUNDE

Wer bin ich? Welche Behörde / Institution / Verein vertritt dich?  
 Was ist mir in Bezug auf das Thema Natur- & Klimaschutz in der Stadt Brandenburg wichtig?

**Marlin Seifried**  
 - Umweltreferent  
 - Stadtplanung

**Marlene Marx**  
 - Stadterweiterung  
 - Landschaftsarchitektur

**Kristin Ohno**  
 - IC - GreenCubes & Naturpark  
 wichtig: Erhaltung der  
 Grünflächen  
 - vor allem im Zentrum

**Andreas Ziemer**  
 Mitglied NABU  
 - Umweltreferent  
 - wichtig: mehr Grünflächen  
 - vor allem im Zentrum

**Tr. Zinke**  
 wichtig: Thema Klima  
 - Naturschutz  
 - Biologie

**Winfried Pöhl**  
 - Naturerlebnis  
 - wichtig: Erhaltung der  
 Grünflächen  
 - vor allem im Zentrum

**Joan Hoffmann**  
 - biologisch  
 - wichtig: Kommunikation /  
 - Stadtverwaltung

### 2 BESETZUNG

Ist die Arbeitsgruppe ausreichend besetzt?  
 Welche Institution / Verein / Initiative fehlt?

*auch andere Funktionen  
 sollen beim SKK  
 mitmachen*

### 3 ARBEITSWEISE

Wie wollen wir Ergebnisse festhalten?

*(noch nicht geklärt)*

### 4 SCHWERPUNKTE

Welche Schwerpunkte wollen wir zum Thema Natur- & Klimaschutz in der Arbeitsgruppe setzen?

Klimaangepasste Stadtentwicklung

Schutz der Stadtnatur

Biodiversität

Retentionsflächen / Schwammstadt

Grünflächen als Verbundräume

Neue Freiräume (z.B. in Neubauquartieren)

Naturerlebnis

Stresstoleranz und Standort-spezifität

Ökologische Nischenräume

Entsiegelung

Rolle der Havel für Mensch und Tier

Bedrohungen  
extrem

Mikroklima  
- z.B. im Sommer

Schwachstellen  
in Quartieren

Kommunikation/  
Vermittlungsarbeit

Risikobewertung  
(z.B. gering/mittel/hoch)

Wo besetzen  
B.-Kant.

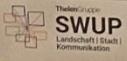
### 5 MATERIAL

Welche Informationen / Unterlagen benötigen wir für eine gute Vorbereitung?

### 6 WAHL EINE\*R SPRECHER\*IN

Wer stellt die Ergebnisse des AG-Treffens beim nächsten Grünflächenforum vor?

*Hr. Seifried*



Brandenburg an der Havel | 1. Grünflächenforum | 22.03.2023





## Ergebnisse AG Spiel, Sport & Bewegung

**Zuständigkeit:** Martina Müller | Stadtverwaltung und Kai Giersberg | SWUP

**Gruppenzusammensetzung | Gruppensprecher:** offen

- Sebastian Bradke, Stadtsporthund Brandenburg e.V.
- Katharina Bergholz, Stadtverwaltung Brandenburg, Kinder- und Jugendbeauftragte
- Rüdiger Renisch, Stadtverwaltung Brandenburg, FG Denkmalschutz

**Weiterhin einzubindende Akteure:**

- ADFC
- Expert\*innen für ökologische Fragestellungen
- Streetworker\*innen (Fr. Bergholz stellt Kontakt her)
- Spielplatz-Bauer\*innen
- WBG

**Erste Ideen für Schwerpunkt-Themen:**

- Identifizierung von Flächen für Bewegungsangebote
- Barrierefreiheit / Zugänglichkeit im Einklang mit Denkmalschutz
- Radfahren und Denkmal-Verträglichkeit
- Mögliche Konfliktpunkte Spiel/Sport – Denkmal
- Aufwertung des Bestands > Erschließung neuer Flächen
- Naturnahe Spielräume
- Generationenübergreifendes Spiel
- Freie Nutzung von Schulsportflächen
- Aufenthaltsorte für Jugendliche
- Spielflächen auf Privatgelände (Wohnungsbauunternehmen)

**Vereinbarte Arbeitsweise:**

- Jede\*r Teilnehmer\*in bereitet einen kurzen Input für die erste AG-Sitzung vor:
  - Fr. Bergholz: Naturnahe Spielräume – Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen
  - Hr. Bradtke: Vorstellung Sportentwicklungsplan
  - Hr. Renisch: Kreative Lösungen Spiel, Sport und Denkmalschutz

**Benötigte Informationen/Unterlagen: /**

Strategisches Grünflächenkonzept  
**1. GRÜNFLÄCHENFORUM**



## Arbeitsgruppe

### Spiel, Sport & Bewegung

---

**1 VORSTELLUNGSRUNDE**  
 Wer bin ich? Welche Behörde / Institution / Verein vertrate ich?  
 Was ist mir in Bezug auf das Thema **Spiel, Sport & Bewegung** in der Stadt Brandenburg wichtig?

Flächen für Bewegung anbieten

Perspektive von Kindern / Jugendlichen einbeziehen

Bürgerpartizipation / Bürgerhaushalt (in der City mit Dänemark)

Radfahren und Donat/mal fotografieren!

---

**2 BESETZUNG**  
 Ist die Arbeitsgruppe ausreichend besetzt?  
 Welche Institution / Verein / Initiative fehlt?

Nahelgelegenheit bieten

Spielplatz-Baum

ADFC!

**3 ARBEITSWEISE**  
 Wie wollen wir Ergebnisse festhalten?

Teilnahme verteilen

Historische Spielraum fotografieren + Spielplatz

Bilder Malerei gestalten

---

**4 SCHWERPUNKTE**  
 Welche Schwerpunkte wollen wir zum Thema **Spiel, Sport & Bewegung** in der Arbeitsgruppe setzen?

! Generationen-übergreifendes Spiel

Trends in der Grünflächen-nutzung

Ökologische Aspekte

Freie Nutzung von Schulgartflächen

Spielwiese auf Privatgelände (Vergleichen)

! Naturnahe Spielräume

Radfahren im Grünen

Inklusives Spielen

! Multifunktions-Grünflächen

Mobilität zwischen Grünflächen

! Hilfe von Kita beim Umwandeln Spielplätze

! Spielwiese

! Spielwiese

---

**5 MATERIAL**  
 Welche Informationen / Unterlagen benötigen wir für eine gute Vorbereitung?

**6 WAHL EINE\*R SPRECHER\*IN**  
 Wer stellt die Ergebnisse des AG-Treffens beim nächsten Grünflächenforum vor?



Brandenburg an der Havel | 1. Grünflächenforum | 22.03.2023

Stadt Brandenburg.  
 Leben an der Havel

## Ergebnisse AG Tourismus & Erholung



**Zuständigkeit:** Jörg Riechardt | Stadtverwaltung und Kirsten Klaczynski | SWUP

**Gruppenzusammensetzung | Gruppensprecherin:** Frau Albrecht

- Uwe Trütschler, Kreisverband Brandenburg / Havel der Gartenfreunde e.V.
- Marcus Pauli, Stadtmarketing BRB
- Katrin Tietz, Stadtverwaltung Brandenburg, Beauftragte für Integration und für Menschen mit Behinderungen
- Jeannine Albrecht, Stadtverwaltung, FG Stadtplanung
- Thomas Krüger, CDU
- Frederic Zamorski, Stadtverwaltung, FG Wirtschaftsförderung und Tourismus
- Jens Tober, Stadtverwaltung, FG Wirtschaftsförderung und Tourismus
- (Marcel Welte, ADFC, eingetragen auf AG-Liste, nicht anwesend)

### Weiterhin einzubindende Akteure:

- Beiräte/Interessenvertreter (Integration, Menschen mit Behinderungen, Denkmalschutz)
- TH (als Bildungsstandort und Wirtschaftsfaktor)
- Bei den Foren: Dolmetscher (Kontakt über Frau Tietz)

### Erste Ideen für Schwerpunkt-Themen:

- Erholungsorte im Alltag
- Radtourismus
- Bestehende Konzepte aufgreifen
- Barrieren und Verknüpfungen
- Neue Steganlagen genehmigen?
- Badestelle am Grillendamm
- Gartendenkmäler (touristischer Mehrwert Grabenpromenade)

### Vereinbarte Arbeitsweise:

- Eine abschließende Abstimmung über die Arbeitsweise konnte aus Zeitgründen nicht erfolgen.
- Ergebnisse sollten möglichst im Zeitrahmen der Arbeitsgruppentermine erzielt und festgehalten werden.

**Benötigte Informationen/Unterlagen: /**

Strategisches Grünflächenkonzept  
**1. GRÜNFLÄCHENFORUM**

**Arbeitsgruppe  
 Tourismus & Erholung**

**1 VORSTELLUNGSRUNDE**  
 Wer bin ich? Welche Behörde / Institution / Verein vertritt ich?  
 Was ist mir in Bezug auf das Thema **Tourismus & Erholung** in der Stadt Brandenburg wichtig?

*Handwritten notes on sticky notes:*  
 - Wirtschaftliche Bedeutung der Stadt  
 - Auswirkung auf Fauna  
 - Freizeitanlagen  
 - Tourismus als Wirtschaftsfaktor  
 - Wie können touristische Potenziale genutzt werden?  
 - Begrenzungen in der Stadt  
 - Wasser- und Naturerlebnis  
 - Tourismuskonzepte  
 - Ausdehnung des Biotopkorridors  
 - Wirtschaft welche Rolle soll Freizeitanlagen dabei spielen  
 - aktuelle Bestand "Ausbau" es gibt nicht allem

**2 BESETZUNG**  
 Ist die Arbeitsgruppe ausreichend besetzt?  
 Welche Institution / Verein / Initiative fehlt?

*Handwritten notes:*  
 - Besondere Initiative  
 - Forum: Dolmetscher (für Frau Tisch)  
 - Teilnahme Heide (Bildg. Wirtschaft)

**3 ERGEBNISWEISE**  
 Wie wollen wir Ergebnisse festhalten?

*Handwritten note:*  
 - Ergebnisse müssen in der Stadt festhalten

**4 SCHWERPUNKTE**  
 Welche Schwerpunkte wollen wir zum Thema **Tourismus & Erholung** in der Arbeitsgruppe setzen?

*Diagram with handwritten notes:*  
 - Havel: lokale und regionale Vernetzung  
 - Wasser-tourismus  
 - Auswirkungen des Tourismus  
 - Inwertsetzung der Uferbereiche  
 - Identitäts-stiftende Orte  
 - Rad-tourismus  
 - Besondere Qualitäten  
 - Nutzungskonflikte  
 - Erholungsorte im Alltag  
 - Besondere Anforderungen  
 - Bestehende Konzepte aufgreifen  
 - Neue Möglichkeiten erschließen  
 - Fortentwicklung der Havel (Grünflächenkonzept)  
 - Füllen der Lücken  
 - Biotopkorridore

**5 MATERIAL**  
 Welche Informationen / Unterlagen benötigen wir für eine gute Vorbereitung?

**6 WAHL EINE\*R SPRECHER\*IN**  
 Wer stellt die Ergebnisse des AG-Treffens beim nächsten Grünflächenforum vor?

*Handwritten note:*  
 - Frau Albrecht

ThelenGruppe  
**SWUP**  
 Landschaft | Stadt | Kommunikation

Brandenburg an der Havel | 1. Grünflächenforum | 22.03.2023

Stadt Brandenburg.  
Lebhaft und grün

## Ergebnisse AG Pflege & Unterhaltung



**Zuständigkeit:** Marcus Paproth | Stadtverwaltung und Martin Steinbrenner | SWUP

**Gruppenzusammensetzung | Gruppensprecher:** offen

- Nicole Breiter, Stadtverwaltung, FG Wasser
- Marcus Paproth, Stadtverwaltung, FG Umwelt und Natur
- Martin Dornblut, Stadtverwaltung, FG Stadtplanung
- Tim Kakoschky, WBG Brandenburg eG
- Katrin Witt, Stadtverwaltung, FG Denkmalschutz
- Detlef Reckow, Stadtverwaltung, GLM
- Anette Lang, SVV B90/Grüne
- Frank Träger VCD Brandenburg e.V.
- Martin Steinbrenner, SWUP GmbH

**Weiterhin einzubindende Akteure:**

- |   |                    |
|---|--------------------|
| • BRABAG  | • Biologen         |
| • Altersdurchschnitt (Kinder & Jugend)   Impulse Jugendumfrage (bis. 7. Aprilwoche) | • BAS              |
| • Ausführende Pflegefirmen  | • Zukunftsforscher |
|   | • Finanzen/Budget  |

**Erste Ideen für Schwerpunkt-Themen:**

- |  |  |
|--|--|
| • Littering/Vermüllung: „Partyvolk“                    | • (Negative) Baumbilanz (Pflege & Nachpflanzung)               |
| • Pflanzenauswahl & Pflege vor Hintergrund Klimawandel | • Hitzezentren   |
| • Wie wollen wir pflegen?                              | • Möglichkeiten Baumpflanzungen bei „Hindernissen“ (Leitungen) |
| • Bürgerbeteiligung („Bürgerbaum“) bei Pflege          | • „Schwammstadt“   |
|  | • Wege (WGN)   |

**Vereinbarte Arbeitsweise:** /

**Benötigte Informationen/Unterlagen:** /

Strategisches Grünflächenkonzept  
1. GRÜNFLÄCHENFORUM



## Arbeitsgruppe

### Pflege & Unterhaltung

---

#### 1 VORSTELLUNGSRUNDE

Wer bin ich? Welche Behörde / Institution / Verein vertrete ich?  
 Was ist mir in Bezug auf das Thema **Pflege & Unterhaltung** in der Stadt Brandenburg wichtig?

---

#### 2 BESETZUNG

Ist die Arbeitsgruppe ausreichend besetzt?  
 Welche Institution / Verein / Initiative fehlt?

*- BRABAG  
 - ALTERSDURCHSCHNITT (KINDERJUGEND)  
 - AUSFÜHRENDE PFLIEGFIRMEN  
 - BIOLOGEN  
 - BAS - ZUKUNFTSFORSCHER*

*- IMPULSE JUGENDTAGE (BIST/ APRILW)  
 - FINANZEN / BUDGET*

#### 3 ARBEITSWEISE

Wie wollen wir Ergebnisse festhalten?

---

#### 4 SCHWERPUNKTE

Welche Schwerpunkte wollen wir zum Thema **Pflege & Unterhaltung** in der Arbeitsgruppe setzen?

Bäume im urbanen Raum

Pflanzenstandorte

Pflanzenauswahl & Pflege im Klimawandel

Planung und Pflege

Prävention: Vandalismus und sonstige Schäden

Pflege-regime

Gartendenkmäler und Klimaanpassung

Littering / Vermüllung u. Müll

Anpassung an den Klimawandel

*- WIE WOLLEN WIR PFLEGEN?  
 - BÜRGERBETEILIGUNG (WIEGRABEN) BEI PFLEGE  
 - BEWÄSSERUNG  
 - (NEGATIVE) ZAUNZULAUZ (PFLEGE & WARTUNG)  
 - HILFENETZEN  
 - MÖGLICHSTEIN BAUMPFLEGEUNGEN BEI "HUNDEN" (REWEH/LEITUNGEN)  
 - "SCHWIMMSTADT"  
 - NEG (NGW)*

---

#### 5 MATERIAL

Welche Informationen / Unterlagen benötigen wir für eine gute Vorbereitung?

*- NO ISTES ZUPACKEN*

#### 6 WAHL EINE\*R SPRECHER\*IN

Wer stellt die Ergebnisse des AG-Treffens beim nächsten Grünflächenforum vor?



ThelenGruppe  
**SWUP**  
 Landschaft | Stadt |  
 Kommunikation

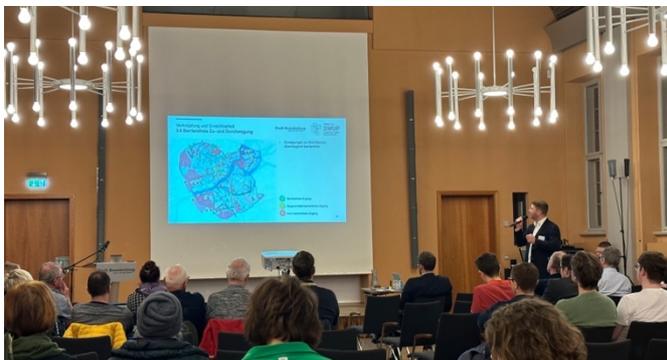
Brandenburg an der Havel | 1. Grünflächenforum | 22.03.2023

**Stadt Brandenburg.**  
Leben an der Havel

## Veranstaltungsimpressionen 1. Grünflächenforum



## Veranstaltungsimpressionen 1. Grünflächenforum



# Teilnahmeliste 1. Grünflächenforum

1

## Stadt Brandenburg. Leben an der Havel

Teilnahmeliste  
 23.03.2023 | 18-20 Uhr | Rolandsaal in Brandenburg an der Havel  
 1. Grünflächenforum zum Strategischen Grünflächenkonzept

Organisation	Vorname	Name	Unterschrift
Stadtverwaltung	Jeanine	Albrecht	<i>J. Albrecht</i>
Stadtverwaltung	Katharina	Bergholz	<i>Bergholz</i>
Stadtsportbund Brandenburg an der Havel e.V.	Sebastian	Bradke	<i>Bradke</i>
Stadtverwaltung	Nicole	Breiter	<i>Breiter</i>
AFD	Axel	Brösicke	
Stadtverwaltung	Martin	Deschner	
Kreisverband Brandenburg / Havel der Gartenfreunde e.V.	Heiko	Dettloff	<i>Dettloff</i>
Stadtverwaltung	Martin	Dornblut	
„Brandenburg summt“	Winfried	Dr. Kohls	<i>W. Kohls</i>
SPD	Lieselotte	Dr. Martius	<i>L. Martius</i>
Tourismusverein Brandenburg an der Havel		Eckhardt	
SWUP	Kai	Giersberg	
Kreisverband Brandenburg / Havel der Gartenfreunde e.V.	Maik	Görke	<i>Görke</i>
Stadtverwaltung	Alexandra	Groß	
Stadtverwaltung	Joan	Hoffmann	<i>Hoffmann</i>
Stadtverwaltung	Birgit	Hupe	<i>Hupe</i>
DIE LINKE	Heike	Jacobs	
WBG eG	Tim	Kakoschky	<i>Kakoschky</i>
Gewerbeverein Brandenburg e.V.	Michael	Kilian	



2

## Stadt Brandenburg. Leben an der Havel

Teilnahmeliste  
 23.03.2023 | 18-20 Uhr | Rolandsaal in Brandenburg an der Havel  
 1. Grünflächenforum zum Strategischen Grünflächenkonzept

Organisation	Vorname	Name	Unterschrift
NABU Regionalverband Brandenburg/Havel e. V.	Stefanie	Kinsky	
SWUP	Kirsten	Klaczynski	<i>Klaczynski</i>
SPD	Britta	Kommesser	<i>Kommesser</i>
CDU	Thomas	Krüger	<i>Krüger</i>
Bündnis 90/Die Grünen	Nastina	Marx	<i>Marx</i>
Bürgermeister	Michael	Müller	<i>Müller</i>
Stadtverwaltung	Martina	Müller	<i>Müller</i>
SPD	Nicole	Näther	<i>Näther</i>
FDP		Nowotny	
Stadtverwaltung	Kirstin	Ohme	<i>Ohme</i>
Stadtverwaltung	Dorena	Otto	
Stadtverwaltung	Marcus	Paproth	<i>Paproth</i>
Stadtmarketing Brandenburg e.V.	Marcus	Pauli	<i>Pauli</i>
Götliner Bürgerinitiative Naturnahe Orts- und Stadtteile e.V.	Eckhard	Prof. Dr.-Ing. Endruschat	
Stadtverwaltung	Peter	Reck	
Stadtverwaltung	Detlef	Reckow	<i>Reckow</i>
Stadtverwaltung	Jörg	Riechardt	<i>Riechardt</i>
CDU	Georg	Riethmüller	<i>Riethmüller</i>
Kreisverband Brandenburg / Havel der Gartenfreunde e.V.	Fred	Schenk	<i>Schenk</i>



3

## Stadt Brandenburg. Leben an der Havel

Teilnahmeliste  
 23.03.2023 | 18-20 Uhr | Rolandsaal in Brandenburg an der Havel  
 1. Grünflächenforum zum Strategischen Grünflächenkonzept

Organisation	Vorname	Name	Unterschrift
Stadtverwaltung	Kerstin	Schoebe	
SWUP	Jonas	Schupp	
SWUP	Sabine	Seemann	
Götliner Bürgerinitiative Naturnahe Orts- und Stadtteile e.V.	Martin	Senftleben	<i>Senftleben</i>
SWUP	Christoph	Skarabis	
SWUP	Martin	Steinbrenner	
Freie Wähler		Stieger	
Stadtverwaltung	Katrin	Tietz	<i>Tietz</i>
Stadtverwaltung	Jens	Tober	<i>Tober</i>
Kreisverband Brandenburg / Havel der Gartenfreunde e.V.	Uwe	Trütschler	<i>Trütschler</i>
VCD Kreisgruppe Brandenburg Havel	Gero	Walter	
AG Natur und Heimat Brandenburg/Havel im Brandenburgischen Kulturbund e.V.	Sigrid	Weigmann	
AG Natur und Heimat Brandenburg/Havel im Brandenburgischen Kulturbund e.V.	Marcel	Welte	<i>Welte</i>
AG Natur und Heimat Brandenburg/Havel im Brandenburgischen Kulturbund e.V.	Sigrid	Weigmann	
ADFC Ortsgruppe Brandenburg an der Havel Förderverein Krugark Brandenburg e.V.	Marcel	Welte	<i>Welte</i>
Stadtverwaltung	Katrin	Witt	<i>Witt</i>
Stadtverwaltung	Frederic	Zamorski	<i>Zamorski</i>



4

## Stadt Brandenburg. Leben an der Havel

Teilnahmeliste  
 23.03.2023 | 18-20 Uhr | Rolandsaal in Brandenburg an der Havel  
 1. Grünflächenforum zum Strategischen Grünflächenkonzept

Organisation	Vorname	Name	Unterschrift
St. Katharinenkirche			
St. Gotthardt- und Christusgemeinde Brandenburg Domkirchengemeinde Katholische Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Evangelische Freikirche e.V. - Gemeinde mit Ausblick			
Evangelisch-freikirchliche Gemeinde			
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde St. Johannis in Brandenburg an der Havel			
Grüne Liga Brandenburg e.V.			
Inkerverein Brandenburg an der Havel e.V.			
BAG Brandenburg an der Havel			
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. (ADFC), Landesverband Brandenburg			
WOBRA - Wohnungsgesellschaft der Stadt Brandenburg an der Havel mbH			
Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ Brandenburg an der Havel eG			
IHK			
Stadtverwaltung	Rüdiger	Rerisch	



5

**Stadt Brandenburg.**  
Leben an der Havel

**Teilnehmerliste**  
23.03.2023 | 18-20 Uhr | ROLANDSAL in Brandenburg an der Havel  
1. Grünflächenforum zum Strategischen Grünflächenkonzept

Institution/Verein/Initiative ...	Vorname	Name	Unterschrift
	Ramona	Selke	
NABU Brandenburg	Schneider	Andreas	
	Manja	Oliver	
		Ingrid	
NABU <del>Brandenburg</del> @brandenburg.de	Andreas	Stina	
Naturschutzbeirat	Berlinde	zenke	
Fraueninitiative NABU	Angelika	Dixon	
	Barbara	Madeline	
UBS/B BRD	Rolof	Reinold	
Fachklub Birkh/SW	<del>Christine</del>	Stacy	
KCD Brandenburg	Frank	Tröger	
CDU-Frankfurt	Arndt	Erteck	



## Verteiler Arbeitsgruppen



**Arbeitsgruppe**  
Natur- & Klimaschutz

**Stadt Brandenburg.**  
Leben an der Havel

1. Grünflächenforum zum Strategischen Grünflächenkonzept  
Arbeitsgruppe Natur- & Klimaschutz  
E-Mail-Verteiler

Institution/Verein/Initiative	Vorname	Name	E-Mail-Adresse
Fraktion B 9/Grüne	Marina	Marx	mm@marhuamarx.de
Naturschutzbeirat	Gerlinde	Zenke	gzenke@web.de
NABU / GL	Andreas	Ziemen	andreas.ziemen@havelhafar.de
Stadtverwaltung	Joan	Hoffmann-Eilers	joan.hoffmann@stadt-brandenburg.de
Stadtverw.	Kirstin	Ohme	kirstin.ohm@stadt-brandenburg.de
Brandenburg summt/Neuland	Winfried	Kohls	m.w.kohls@gmail.com
Göthiner Bürgerinitiative (GBI)	Martin	Senftleben	martin.senftleben@yahoo.de
SWUP	Jonas	Schapp	mediation@swup.de



**Arbeitsgruppe**  
Pflege & Unterhaltung

**Stadt Brandenburg.**  
Leben an der Havel

1. Grünflächenforum zum Strategischen Grünflächenkonzept  
Arbeitsgruppe Pflege & Unterhaltung  
E-Mail-Verteiler

Institution/Verein/Initiative	Vorname	Name	E-Mail-Adresse
Stadt Brandenburg 16. Klasse	Nicole	Breiter	Nicole.Breiter@stadt-brandenburg.de
Stadt BRB F&U Umwelt Natur SCB BRB F&U Unterhaltung	Marcus	Papritz	Marcus.papritz@stadt-brandenburg.de
	Martin	Dornbusch	martin.dornbusch@stadt-brandenburg.de
WDB Brandenburg e.V. BRB F&U	Tim	Kalkschky	t.kalkschky@wdb-brandenburg.de
F&U Denkmalpflege	Katrin	Witt	katrin.witt@stadt-brandenburg.de
Stadtverwaltung GfM	Detlef	Reckow	detlef.reckow@stadt-brandenburg.de
Str. Pflanzl. IS 90/ Grün	Anette	Lang	alange@jahnsstrasse-b.b.de
VCD Brandenburg e.V.	Frank	Träger	BRB@vcd-brandenburg.de



**Arbeitsgruppe**  
Tourismus & Erholung

**Stadt Brandenburg.**  
Leben an der Havel

1. Grünflächenforum zum Strategischen Grünflächenkonzept  
Arbeitsgruppe Tourismus & Erholung  
E-Mail-Verteiler

Institution/Verein/Initiative	Vorname	Name	E-Mail-Adresse
ADFC	Marcel	Welte	marcel.welte@brandenburg.adfc.de
Kreisverband Sarten	Uwe	Treitschler	uwe@treitschler.de
Stadtmarketing BRB	Marcus	Paali	marcus.paali@stb-brandenburg.de
Stadt BBS	Katrin	Tietz	katrin.tietz@stadt-brandenburg.de
Stadt/FG Stadtkultur	Jeanine	Albrecht	jeanine.albrecht@stadt-brandenburg.de
FG Kärntener	Jörg	Riechardt	joeing.riechardt@...



**Arbeitsgruppe**  
Spiel, Sport & Bewegung

**Stadt Brandenburg.**  
Leben an der Havel

1. Grünflächenforum zum Strategischen Grünflächenkonzept  
Arbeitsgruppe Spiel, Sport & Bewegung  
E-Mail-Verteiler

Institution/Verein/Initiative	Vorname	Name	E-Mail-Adresse
Stadtsportbund BSB e.V.	Kристиан	Blanke	tranke@sb-brandenburg.de
Stadtmarketing BRB	Katharina	Bergholz	katharina.bergholz@stadt-brandenburg.de
USV BRB	Rüdiger	Reinick	Ruediger.Reinick@stadt-brandenburg.de
Stadtmarketing BRB	Martina	Hilker	martina.mueller@stadt-brandenburg.de
SWUP	Uti	Giersberg	uti-giersberg@swup.de

29.03.2023

Jonas Schupp und Kirsten Klaczynski

SWUP GmbH – Landschaft | Stadt | Kommunikation